

Ain Bay Red Sea Open

Rund drei Tage später ging es am selben Ort in Ägypten in Ain Sokhna weiter, auf der Kombination B+C. Ich hatte in den freien Tagen viel Zeit in mein Kurzspiel und meine Approaches investiert, damit diese wieder fit und bereit sind, nach dem letzten Turnier. Ich fühlte mich etwas nervös, da ich mich momentan nicht ganz so sicher in meinem Schwung fühle, aber ich war bereit mich der Herausforderung zu stellen.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 07:10 Uhr. Das Wetter war warm, bei idealen 23 Grad und etwas Wind (15 km/h). Ich startete solide und gab mir viele Birdie Chancen auf den ersten paar Löchern. Auf Loch 3 und 4 verwertete ich dann gleich 2 Chancen hintereinander. Ich spielte weiterhin solide, doch zwischen drin konnte ich entweder nie den vollständig optimalen Schlag abrufen, um ein Birdie zu erspielen oder einen längeren Putt versenken um meinen Score weiter nach unten zu treiben. Ich liess mich dadurch leider etwas aus der Ruhe bringen, wodurch ich anfing Fehler zu begehen. Bogeys auf den Löchern 10 und 14 konnte ich jedoch wieder mit Birdies auf den Löchern 12 und 15 ausgleichen. Zum Schluss gelang mir noch ein weiteres Birdie auf Loch 17, weshalb ich mit 69 Schlägen (-3) ins Clubhaus kam und mich in den Top 20 positionierte.

Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 10 um 11:40 Uhr. Das Wetter war etwas wärmer wie tags zuvor bei 25 Grad und etwas mehr Wind (20 km/h). Ich wollte da weitermachen, wo ich zuvor aufgehört hatte und erspielte gleich ein Birdie am ersten Loch. Auf der 12 unterlief mir leider einen 3 Putt zum Bogey, ein verschobener kurzer Putt auf der 15 kostete mich wieder einen Schlag, welchen ich auf der 17ten Bahn mit einem Birdie auszugleichen vermochte. Ich hatte im Hinterkopf, dass der Cut sicherlich bei -3 wenn nicht sogar -4 sein wird, weshalb ich mich darauf einstellte noch weiter Birdies spielen zu müssen. Auf Loch 3 fiel leider mein ganzes Spiel auseinander, was mit einem misslungenen Abschlag anfing und einem verschobenen 8 Fuss Putt aufhörte. Von da an wollte ich nur noch mehr ein Birdie spielen, jedoch spielte ich nur noch schlechter und reihte Bogey an Bogey. Ich konnte mich zum Schluss noch etwas fangen und beendete den Tag mit 75 Schlägen (+3).

Schlussendlich verpasste ich den Cut deutlich um drei Schläge, welche ich auf meinen letzten 9 Loch ohne Probleme hätte einsparen können. Leider schaffe ich es nicht meinen Erwartungen und meinem Potential gerecht zu werden, was vielleicht auch daran liegt, dass ich unbedingt jede Birdie Chance nutzen will und nicht mit meiner sonstigen Leichtigkeit aufspielen kann. Nun habe ich jedoch 10 Tage Zeit mich wieder zu finden und hoffentlich lockerer das nächste Turnier angehen zu können, wo wir die Saison in Europa in Haugschlag, Niederösterreich beginnen können.



☆ MC Fiorino CLERICI Par 69 75 144

Fiorino Clerici
 Schweiz
[Spielerprofil >](#)

Loch	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT	10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	T	To Par
PAR	4	4	5	4	3	4	5	3	4	36	4	4	4	3	4	4	4	5	4	36	72	—
R1	4	4	4	3	3	4	5	3	4	34	5	4	3	3	5	3	4	4	4	35	69	-3
R2	4	4	7	5	4	5	4	3	3	39	3	4	5	3	4	5	4	4	4	36	75	3

■ Eagles o. besser ■ Birdies ■ Bogeys ■ Double Bogeys o. schlechter